

Inhalt

	Level	Seite
A Der einfache Hauptsatz	1 & 2	6
Basiswissen		
Übung		
B Der erweiterte Hauptsatz	1 & 2	7
Basiswissen		
Übung		
C Satzglieder bestimmen	1 & 2	8
Basiswissen		
D Wir bauen Sätze	1 & 2	9 – 14
Übungen	1	9 – 11
Übungen	2	12 – 14
E Wir bauen Sätze kreativ	1 & 2	15
Lösungen		16 – 17

Inhalt

	Level	Seite
A Die Satzglieder	1 & 2	21
Basiswissen		
B Hauptsatz und Nebensatz	1 & 2	22 – 26
Basiswissen		22
Übungen	1	23 – 24
Übungen	2	25 – 26
C Der Fragesatz	1 & 2	27 – 29
Basiswissen		27
Übungen	1	28
Übungen	2	29
D Teste dein Wissen kreativ	1 & 2	30
Übung	1 & 2	30
Lösungen		31 – 32

Inhalt

	Level	Seite
A Was du über Verben wissen solltest	1 & 2	36
Übungen	1 & 2	36
B Die Geschichte	1 & 2	37
Rührei oder Pizza		37
C Die Gegenwart (Präsens)	1 & 2	38 – 40
Übung	1 & 2	38
Übungen	1	39
Übungen	2	40
D Die Vergangenheit (Präteritum)	1 & 2	41 – 44
Übung	1 & 2	42
Übungen	1	43
Übungen	2	44
E Die Vergangenheit (Perfekt)	1 & 2	45 – 47
Übung	1 & 2	45
Übungen	1	46
Übungen	2	47
F Die Zukunft (Futur I)	1 & 2	48 – 50
Übung	1 & 2	48
Übungen	1	49
Übungen	2	50
Lösungen		51 – 53

Inhalt

	Seite
A Konjunktiv I	57 – 58
B Konjunktiv II	59 – 60
C Direkte (wörtliche) Rede	61
D Indirekte Rede	62 – 63
E Bist du ein Profi?	64 – 66
Lösungen	67 – 68

VORSCHAU

Zum Inhalt

Der Satzbau ist im Deutschen recht variabel. Die meisten Satzglieder können an verschiedenen Stellen eingefügt werden.

Dennoch gibt es grundlegende Regeln, die erklärt und geübt werden müssen.

Dieser Band behandelt den Satzbau im Hauptsatz und die Bestimmung der verschiedenen Satzglieder.

Differenzierung

Die Übungen sind bereits zweifach differenziert.

Level 1: grundlegendes Level, welches von allen Schülern bearbeitet werden sollte.

Level 2: erweitertes Level mit höheren Anforderungen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die Word-Datei erarbeitet werden.

In der bearbeitbaren Worddatei sollten zuerst die für den Ausdruck eingefügten Schreiblinien entfernt werden.

Auf den letzten Seiten sind **spielerische Übungen** angefügt, die je nach Bedarf eingesetzt werden können.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Zum Inhalt

Der Satzbau ist im Deutschen recht variabel. Die meisten Satzglieder können an verschiedenen Stellen eingefügt werden.

Dennoch gibt es grundlegende Regeln, die erklärt und geübt werden müssen. Dieser Band behandelt den Satzbau in Nebensätzen und in Fragesätzen.

Differenzierung

Die Übungen sind bereits zweifach differenziert. Die beiden Level sind auf der entsprechenden Seite oben rechts gekennzeichnet mit

Level 1: grundlegendes Level, welches von allen Schülern bearbeitet werden sollte.

Level 2: erweitertes Level mit höheren Anforderungen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über die Word-Datei erarbeitet werden.

Bei einer Kopiervorlage werden die digitalen Spielfiguren auf S. 12 durch reale ersetzt. Diese **spielerische Übung** kann je nach Bedarf eingesetzt werden.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Zum Inhalt

Grundlegendes Wissen zum Gebrauch der wichtigsten Zeitformen wird zunächst in einfachen Regeln erklärt.

Anhand der Geschichte **Rührei oder Pizza?** werden die Regeln in verschiedenen Übungen angewandt.

Differenzierung

Die Übungen sind bereits zweifach differenziert. Die beiden Level sind auf der entsprechenden Seite oben rechts gekennzeichnet mit

Level 1: grundlegendes Level, welches von allen Schülern bearbeitet werden sollte.

Level 2: erweitertes Level mit höheren Anforderungen.

Übungen

Je nach Arbeitsform (digital, Kopiervorlagen) können die Übungen, die im Heft gelöst werden sollen, auch digital über eine Word-Datei erarbeitet werden.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Zum Inhalt

Die Anwendung des Konjunktivs (Irrealis/Möglichkeitsform) bei der indirekten Rede wird (je nach Region & Schultyp) in der 7. oder 8. Jahrgangsstufe eingeführt und sollte bis zur 10. Klasse immer wieder gefestigt werden.

Dieser Band deckt das Basiswissen von Bildung und Gebrauch des Konjunktiv I und Konjunktiv II für die indirekte Rede ab.

Neben Definitionen und Erklärungen gibt es viele einfache und leicht lösbare Übungs- und Anwendungsbeispiele, bei denen die Umwandlung von direkter Rede in die indirekte Rede im Mittelpunkt steht.

Übungen

Die Übungen der digitalen Arbeitsvorlage können nach Ausdruck auch handschriftlich erarbeitet werden.

Lösungen

Am Ende sind die Lösungen angefügt. Diese können bei offenen Aufgabenstellungen nur personenbezogene Lösungsvorschläge sein.

In der Reihe „Bewegte Grammatik“ sind (für Anfänger) bereits erschienen:

Wortarten / Tunwörter und Eigenschaftswörter

Wortarten / Begleiter und Hauptwörter

4learning2gether.eu



ABC MATHE



netzwerk
lernen

zur Vollversion

A Der einfach Hauptsatz

Level 1 & 2

Hauptsätze sind **vollständige Sätze**, die auch alleine stehen können.

Jeder Hauptsatz braucht mindestens **2 Satzglieder**: **Subjekt** und **Prädikat**.

Auf diese beiden Satzglieder kann man nicht verzichten. Sie sind **unverzichtbar**.

➤ **Subjekte** können sein:

- **Nomen** (Hauptworte, Dingworte)
- **Personalpronomen** (persönliche Fürwörter)

➤ Das **Subjekt** kann auch aus **mehreren Wörtern** bestehen.

➤ **Prädikate** sind

- alle **Verben** (Tunwörter)

Die **Satzglieder** haben folgende **Reihenfolge**:



Beispiele: Peter liest. Ich spiele.

Obwohl **Subjekt** und **Prädikat** schon einen **sinnvollen Satz** ergeben können, haben die meisten Hauptsätze noch **weitere Satzglieder**.

➤ Diese **verzichtbaren Satzglieder** können sein:

- **Dativ-, Genitiv- oder Akkusativobjekte**
- **lokale Adverbien** (Bestimmungen des **Ortes**)
- **temporale Adverbien** (Bestimmungen der **Zeit**)
- **kausalen Adverbien** (Bestimmungen des **Grundes**)
- **modale Angaben Adverbien** (Bestimmungen der **Art und Weise**)

Jetzt du!

Level 1 & 2

Übung 1. Bilde 3 einfache Hauptsätze.

lernen, trinken, schreiben

.....

mein Bruder,
 die Schüler, wir



netzwerk
 lernen

zur Vollversion

C Satzglieder bestimmen

Level 1 & 2

Um die **Satzglieder** zu bestimmen, muss ich sie **erfragen**.

Beispielsatz:

Im Deutschunterricht lernen wir heute die Bestimmung der Satzglieder.

- Wir gehen immer von dem **Prädikat** (Verb, Tunwort) aus. Das Prädikat steht in Aussagesätzen immer **an zweiter Stelle**. Es gibt an, was jemand tut oder erleidet.

Beispielsatz: das Prädikat heißt **lernen**.

- Nach dem **Subjekt** (der handelnden Person) frage ich jetzt **wer** oder **was**?

Beispielsatz: **wer** oder **was** lernt?

Wir lernen.

Wir ist also das **Subjekt**.

- Nach dem **Akkusativobjekt** (dem Ziel des Handelns) frage ich **wen** oder **was**?

Beispielsatz: **wen** oder **was** lernen wir?

Wir lernen **die Bestimmung**.

Die Bestimmung ist also das **Akkusativobjekt**.

- Nach dem **Genitivobjekt** frage ich **wessen**?

Beispielsatz: wessen Bestimmung lernen wir?

Wir lernen die Bestimmung **der Satzglieder**.

Der Satzglieder ist also das **Genitivobjekt**.

- Die adverbiale Bestimmung des **Ortes** erfrage ich mit **wo?** - **woher?** - **wohin?**

Beispielsatz: **wo** lernen die Bestimmung der Satzglieder?

Wir lernen die Bestimmung der Satzglieder **im Deutschunterricht**.

Im Deutschunterricht ist also das die adverbiale Bestimmung des **Ortes**

- Nach dem **Dativobjekt** frage ich **wem**? Der Beispielsatz enthält kein Dativobjekt.

- Die adverbiale Bestimmung der **Zeit** erfrage ich mit **wann**?

Beispielsatz: **wann** lernen die Bestimmung der Satzglieder im Deutschunterricht?

Im Deutschunterricht lernen wir **heute** die Bestimmung der Satzglieder

Heute ist also das die adverbiale Bestimmung der **Zeit**



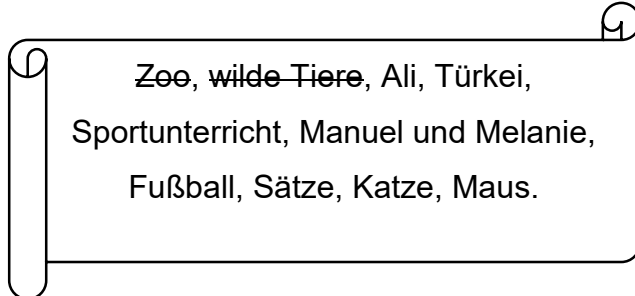
D Wir bauen Sätze

Jetzt du!

Level 1

Übung 1. Bilde einfache Sätze mit **S**ubjekt, **P**rädikat und **O**bjekt.

Benutze dazu die Worte aus den Schriftrollen. Jedes Wort darf nur **einmal** benutzt werden und sollte danach durchgestrichen werden.



Beispiel: Im Zoo leben wilde Tiere.

.....

.....

.....

.....

.....

Übung 2. Beantworte die Fragen, indem die richtige Antwort einträgst.

Beispiel: Womit beginnst du, wenn du die Satzglieder bestimmen willst?

Ich beginne immer mit (Subjekt, Prädikat, Objekt) dem Prädikat.

a) Wie fragst du nach dem **Subjekt?**

Ich frage nach dem Subjekt mit (wer? oder was? / wessen? / wem? / wen oder was?
/ wo? / wann?)

b) Wie fragst du nach dem **Akkusativobjekt?**

Ich frage nach dem Akkusativobjekt mit (wer? oder was? / wessen? / wem? / wen?
oder was? / wo? / wann?)

c) Wie fragst du nach dem **Dativobjekt?**

Ich frage nach dem Dativobjekt mit (wer? oder was? / wessen? / wem? / wen? oder
was? / wo? / wann?)

Übung 1. Carolin war mit ihrem Vater beim Fußballspiel. Ihr kleiner Bruder Timo stellt danach ganz viele Fragen. Schreibe die Fragen in die Tabelle.

Das möchte Timo wissen:	Das fragt Timo:
Die Trikotfarbe	Welche Farbe hatten die Trikots?
Die Spieldauer	
Die Zahl der Spieler	
Das Spielergebnis	
Das Wetter	
Die Zuschauerzahl	

Übung 2. Carolin hat alle Fragen von Timo beantwortet. Doch was hat Timo gefragt? Denke dir passende Fragen aus und schreibe sie auf.

Timo: Wie lange dauerte die erste Hälfte?

Carolin: Die 1. Hälfte dauerte 48 Minuten.

Timo:

Carolin: Normalerweise 45 Minuten in jeder Halbzeit.

Timo:

Carolin: 3 Minuten Nachspielzeit.

Timo:

Carolin: 3:1 gewonnen.

Timo:

Carolin: Der Mittelstürmer.

Übung 3. Denke dir 5 Fragen an deinen Sitznachbarn aus und schreibe sie auf.

a)

b)

c)

d)

e)